

Der neue Am-Akkord

Jetzt lernen wir einen neuen Akkord, nämlich Am. Das liest man: A Moll.

Diese Regel solltest du dir merken:

Wenn hinter dem Akkordbuchstaben "m" steht, liest man "Moll".

Wenn aber der Buchstabe alleine steht, sagt man "Dur".

Also: Am = A Moll
A = A Dur

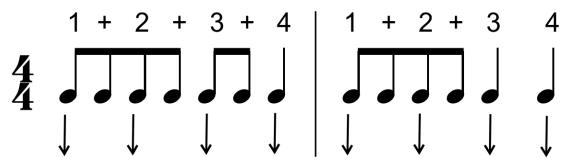
Dur und Moll haben einen unterschiedlichen Klang. Dur klingt hell und fröhlich, Moll dagegen dunkel und weich. Es wird eher für traurige Lieder verwendet. Das folgende Lied hat so eine traurige Melodie.

So sieht A-Moll aus:

Am

Setze zuerst den 1. Finger auf, dann den 3. und zuletzt den 2.

Hier ist noch eine Zählübung, bevor wir das folgende Lied spielen:



Fing mir eine Mücke heut'

Capo 2.Bd Am

Fing mir ei - ne Mü - cke heut' grö - ßer als ein Pferd wohl.
Riss ihr dann den Sta - chel aus, war spitz wie 'ne Na - del.
Zog ihr auch das Fell noch ab, macht' mir ei - ne De - cke,

Am

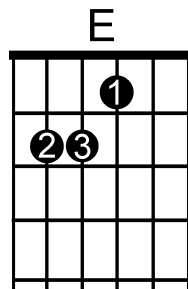
Ließ das gan - ze Fett ihr aus, war ein gan - zes Fass voll. Wer dies glaubt ein E - sel ist,
Macht mir ei - nen De - gen draus, sah aus wie von A - del.
lag da - rauf so weich und warm, wie im Him - mel - bet - te.

grö - ßer als ein Pferd wohl! Wer dies glaubt ein E - sel ist, grö - ßer als ein Pferd wohl!

Der neue E-Akkord

Der E-Dur-Akkord ist dem A-Moll-Akkord sehr ähnlich. Wenn du ihn gelernt hast, können wir gut den Wechsel zwischen beiden üben.

So sieht der E-Dur-Akkord aus:

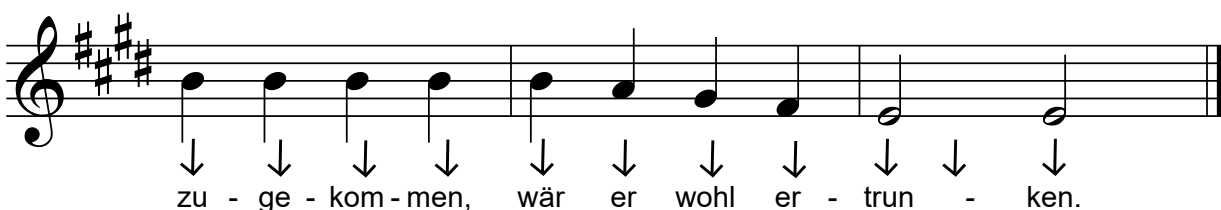
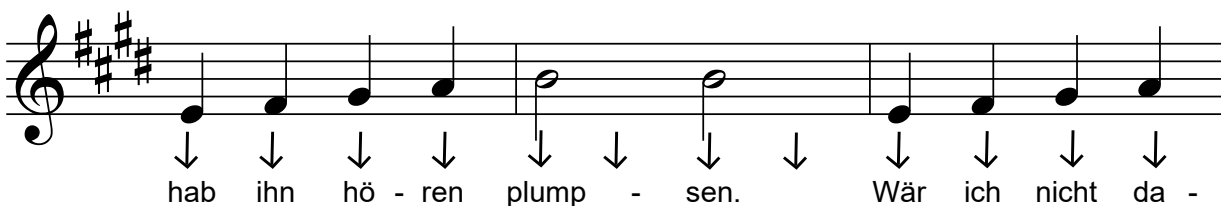
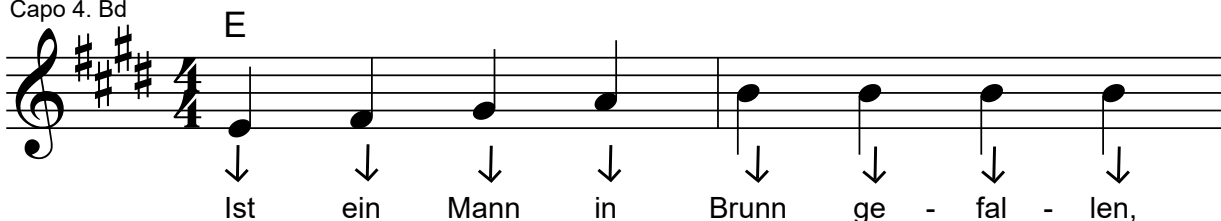


Greife erst noch einmal den A-Moll-Akkord. Dann verschiebe die Finger alle eine Saite nach oben in Richtung der dicken Saiten. Die Stellung der Finger bleibt gleich. Es wird der ganze Griff verschoben.

Jetzt wollen wir drei Lieder mit dem E-Dur-Akkord spielen.

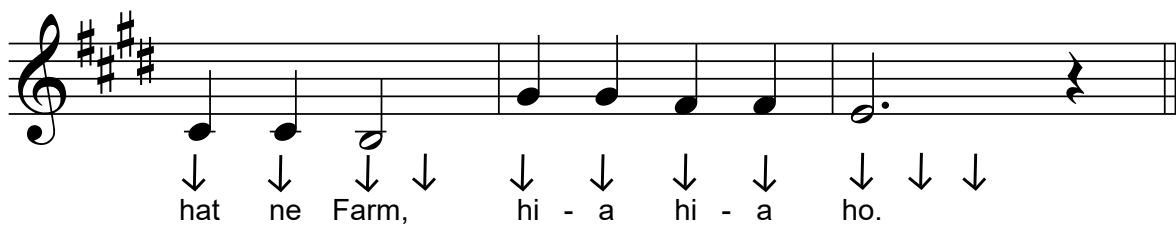
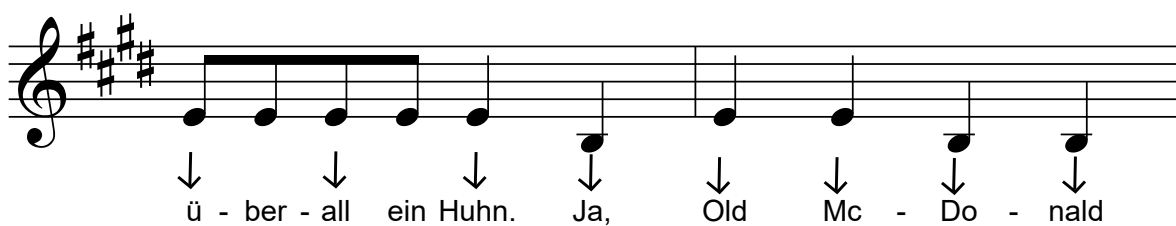
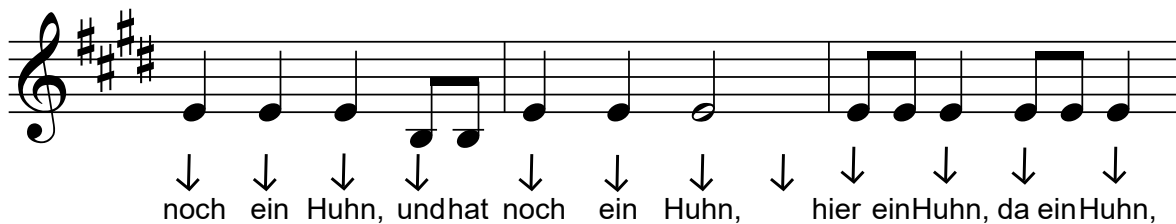
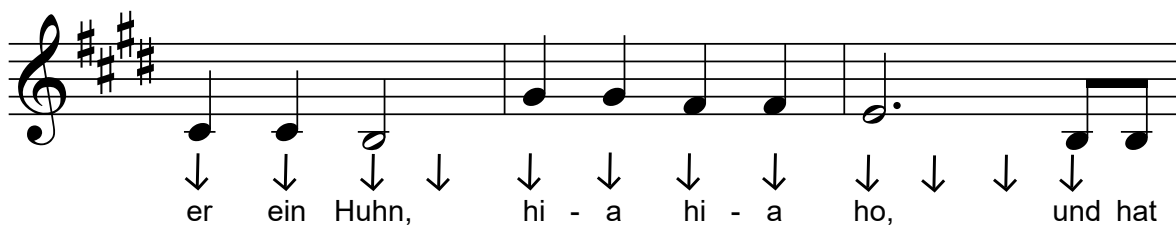
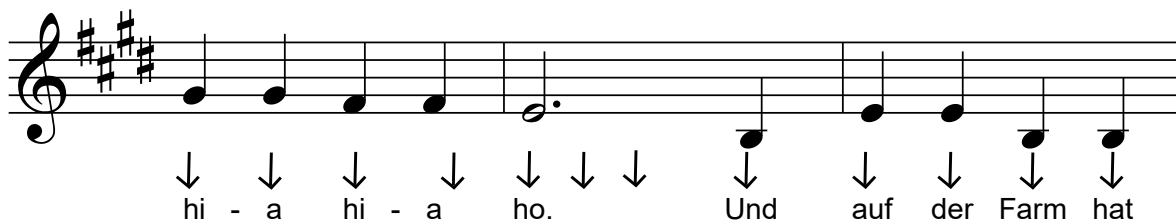
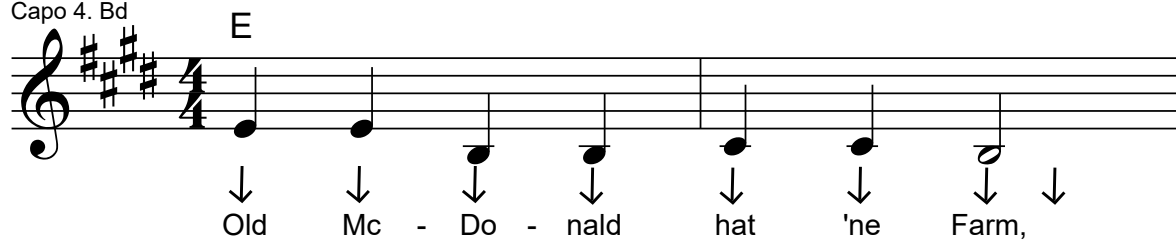
Ist ein Mann in Brunn gefallen

Capo 4. Bd



Old McDonald

Capo 4. Bd



Bruder Jakob

Capo 4. Bd

E

Bru - der Ja - kob, Bru - der Ja - kob,

schläfst du noch, schläfst du noch? Hörst du nicht die Glo - cken.

Hörst du nicht die Glo - cken? Ding, dang, dong. Ding, dang, dong.

Wir wechseln zwischen zwei Akkorden

Bisher haben wir immer nur einen Akkord für ein ganzes Lied verwendet. Das klingt aber auf die Dauer langweilig. Deshalb wollen wir jetzt zwei Akkorde abwechselnd spielen, und zwar A-Moll und E-Dur.

Es ist wichtig, dass du diesen Wechsel immer wieder übst, damit du später beim Singen keine langen Pausen machen musst, wenn der Akkord wechselt.

Die folgende Übung hilft dir beim Üben der Wechsel:

Am 1 2 3 4 | E 1 2 3 4 | Am 1 2 3 4 | E 1 2 3 4 | Am 1 2 3 4 | E 1 2 3 4

Wir spielen jetzt wieder das Lied von der Mücke.
Diesmal aber mit zwei Akkorden.

Fing mir eine Mücke heut'

Achtung: Am wird bis zum Ende der 2. Zeile gespielt!

Capo 2. Bd

Am

Fing mir ei - ne Mü - cke heut' grö - ßer als ein Pferd wohl.
 Riss ihr dann den Sta - chel aus, war spitz wie 'ne Na - del.
 Zog ihr auch das Fell noch ab, macht' mir ei - ne De - cke,

Ließ das gan - ze Fett ihr aus, war ein gan - zes Fass voll.
 Macht mir ei - nen De - gen draus, sah aus wie von A - del.
 lag da - rauf so weich und warm, wie im Him - mel - bet - te.

E Am

Wer dies glaubt ein E - sel ist, grö - ßer als ein Pferd wohl!

E Am E Am

Wer dies glaubt ein E - sel ist, grö - ßer als ein Pferd wohl!